

**Beiträge zur Faunistik und Biologie der Schwebfliegen  
(Diptera: Syrphidae) in Bayern (Deutschland).  
Teil III – Beobachtungen von Schwebfliegen im Sommer 2003  
im Mittelstock der deutschen Alpen**

[Contributions to the ecology and biology of hoverflies (Diptera: Syrphidae)  
in Bavaria (Germany). Part III – Observations on hoverflies in the summer of 2003  
in the central part of the German Alps]

von

Axel SSYMANCK

Bonn (Deutschland)

---

**Zusammenfassung**

Im Juli 2003 wurden im Mittelstock der bayerischen Alpen (Deutschland) an 26 Fundpunkten Schwebfliegen beobachtet. Es konnten 1300 Individuen erfasst werden, die zu 90 Arten gehören. Zusätzlich werden umfangreiche Ergebnisse zum Blütenbesuch (n = 832) vorgelegt und Blütenbesuchspräferenzen kurz diskutiert. Diese Ergebnisse sind ein dritter Beitrag des Autors zur Verbreitung und Biologie der Schwebfliegen Bayerns.

**Stichwörter**

Syrphidae, Schwebfliegen, paläarktische Region, Deutschland, Bayern, Alpen, Faunistik, neue Nachweise, Blütenbesuch

---

**Abstract**

Observations on Syrphids made during July 2003 are presented from the central part of the Bavarian Alps (Germany). A total of 1300 hoverflies belonging to 90 species were observed at 26 localities. Additional data are given on flower visiting (n = 832), and flower preferences are briefly discussed. These results are the third contribution by the author to the distribution and biology of Bavarian hoverflies.

**Key words**

Syrphidae, hoverflies, Palaearctic Region, Germany, Bavaria, Alps, faunistics, new records, flower visiting

---

## Einleitung

Während einer Woche Wandern im Mittelstock der deutschen Alpen im Juni 2003 wurden umfangreiche Beobachtungen von Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) gemacht. Da die Bayerische Fauna bislang immer noch sehr wenig erforscht ist, sollen hier die Ergebnisse kurz zusammengefasst werden, um die Verbreitungsdaten und blütenökologischen Angaben verfügbar zu machen. Erste faunistische Beiträge des Autors (Teil I & II) liegen bereits von Einzelfundpunkten in den Alpen (SSYMANCK 2002a) und von der Isar (SSYMANCK 2002b) vor.

Für Bayern wurden 391 Arten von DUNK (2005) in der Landes-Checkliste geführt. Im Alpenraum haben u. a. die Arbeiten von SCHMID (1989, 1990, 1999) den Kenntnisstand in den letzten Jahren verbessert. Für die bundesdeutsche Rote Liste der Schwebfliegen (SSYMANCK et al. 2012) konnten die hier vorgelegten Daten neben weiteren Angaben bereits summarisch zur Ermittlung der Rasterfrequenzen für die Häufigkeitsklassen verwendet werden. Danach sind derzeit 404 Schwebfliegenarten aus Bayern bekannt mit allerdings nur einer räumlichen Abdeckung von ca. 60 %. Es kann bei diesem unzureichenden Kenntnisstand davon ausgegangen werden, dass die Artenzahl der Schwebfliegen für Bayern bei intensiverer Erforschung bisher wenig bekannter Räume weiter steigen wird auf vermutlich mindestens 420 Arten.